

# What! WEINHEIMER AUSBILDUNGSTAGE 2013

am 19. und 20. November im Rolf-Engelbrecht-Haus



Informationsgespräche stehen bei den Ausbildungstagen im Mittelpunkt.

BILDER: WN-ARCHIV

## „Fit für morgen“ bietet Schülern Orientierung

**Berufswahl:** 25 Aussteller zeigen jungen Menschen den Weg in eine Ausbildung

WEINHEIM. 2006 haben Volksbank Weinheim und die Friedrich-Realschule zum ersten Mal erfolgreich ihre Kräfte gebündelt und gemeinsam die „Weinheimer Ausbildungstage“ im Rolf-Engelbrecht-Haus auf die Beine gestellt. Seitdem sind sie fester Bestandteil im Terminkalender vieler Schulen aus Weinheim, Hemsbach, Leutershausen, Birkenau, Wald-Michelbach und Viernheim. Zur Erinnerung: Vorher hatten Volksbank und Friedrich-Realschule in Eigenregie jeweils eine eigene Infobörse für die Schülerinnen und Schülern realisiert. Durch die Kooperation entstanden zahlreiche Synergien, die auch diesmal wieder genutzt werden.

Die Veranstaltung auch von einer Vielzahl an Betrieben und Institutionen, die über den Kontakt „Volksbank“ an der Ausbildungsbörse teilnehmen.

Auf den „Weinheimer Ausbildungstagen“ können sich jedenfalls junge Menschen am kommenden Dienstag (19.) und Mittwoch (20. November) wieder umfassend über die verschiedensten Ausbildungsberufe informieren. Das Interesse war in den vergangenen Jahren enorm. Zahlreiche Schüler nutzen zusammen mit Lehrern oder Eltern das Angebot von Firmen, Handwerksbetrieben und Dienstleistern, um sich eine Orientierung bei der schweren Aufgabe Berufswahl zu verschaffen.

Ausbildung aufzeigen. Die Bandbreite reicht von Berufen des Dienstleistungsgewerbes über das Handwerk, Pflegeberufe, Verwaltung, Krankenkassen, Polizei oder Bundeswehr. Auch die Berufsbildenden Schulen sind stark vertreten, und am Stand der Unternehmensgruppe Freudenberg wird gleich über mehrere Ausbildungsberufe informiert. An den beiden Tagen werden wieder zahlreiche und vor allem gute Gespräche erwartet. Der größte Teil der Jugendlichen kommt bei den „Weinheimer Ausbildungstagen“ aus den 8., 9. und 10. Klassen und besucht sie im Rahmen des Unterrichts. Dort werden die Informationen auch aufgearbeitet und fließen in die künftige Berufsfindung mit ein.

### Aussteller

- Agentur für Arbeit - Berufsberatung,
- AOK Weinheim
- BASF Lampertheim GmbH
- Bundespolizei Baden-Württemberg
- Handwerkskammer Mannheim
- IHK Rhein-Neckar
- Mann Mobilia
- Naturin Viscofan GmbH Weinheim,
- Polizeidirektion Heidelberg
- KFZ-Innung
- Stadtwerke Weinheim
- Unternehmensgruppe Freudenberg,
- Johann-Philipp-Reis-Schule, Weinheim
- Job Central, Weinheim
- Hans-Freudenberg-Schule, Weinheim
- Helen-Keller-Schule, Weinheim
- IKUBIZ Ausbildungsverbund, Mannheim
- Volksbank Weinheim
- Stadtverwaltung Weinheim
- Stadtbibliothek Weinheim
- Finanzamt Weinheim
- DEHOGA, Fuchs'sche Mühle,
- SCA Hygiene Products
- GRN-Klinik, Bildungszentrum, Gesundheit.

„Wir profitieren beide voneinander“, sagt Hartmut Müller von der Volksbank. So sorgt die Schule für jede Menge Resonanz – rund 1000 junge Menschen werden erwartet – auf der anderen Seite profitiert die In-

Auch diesmal werden es wieder 25 Aussteller aus den verschiedensten Bereichen sein, die im Engelbrecht-Haus in Weinheims Westen ihr Unternehmen präsentieren und den jungen Menschen Wege in eine

Öffnungszeiten: Dienstag, 19. November und Mittwoch, 20. November jeweils von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

„KARRIERE MACHEN.“

„COOLER ARBEITGEBER.“

„Neue Freunde.“

„Spaß.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## Ausbildung 2014

Jetzt online bewerben unter [volksbank-weinheim.de](http://volksbank-weinheim.de)

**Wir bilden aus:**

- Bankkaufleute
- Finanzassistenten/-innen
- DHBW Studium Bachelor of Arts FR BWL-Bank oder Finanzdienstleistungen

**Weitere Infos bei:**  
Markus Hug, Telefon: 06201 85-262  
[markus.hug@volksbank-weinheim.de](mailto:markus.hug@volksbank-weinheim.de)

**Volksbank Weinheim eG**



Auch das Möbelhaus XXXL Mann Mobilia ist in diesem Jahr wieder mit dabei.



Die Volksbank ist einer der Initiatoren der Ausbildungstage.

**Freudenberg Gruppe**

## Vorsprung durch Bildung

Wir haben noch Ausbildungsplätze für 2014. Bewerben Sie sich jetzt.

Wir starten am 1. September 2014 mit folgenden Studiengängen und Ausbildungsberufen:

**DHBW-Studium, Mannheim**  
Fakultät Technik

**Studiengang Mechatronik (MT)**

- MT – Allgemeine Mechatronik
- MT – Project Engineering

**Studiengang Elektrotechnik (EL)**

- EL – Automation

**Studiengang Informatik (INF)**

- INF – Angewandte Informatik
- INF – Informationstechnik

**Studiengang Maschinenbau (MB)**

- MB – Konstruktion und Entwicklung
- MB – Produktionstechnik

**Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WIW)**

- WIW – Chemie- und Verfahrenstechnik
- WIW – Facility Management (DHBW Stuttgart)
- WIW – Produktion und Logistik
- WIW – Technischer Vertrieb

**Fakultät Wirtschaft**  
Studiengang Rechnungswesen, Steuern und Wirtschaftsrecht (RSW)

- RSW – Accounting and Controlling

**Studiengang Betriebswirtschaft (BWL)**

- BWL – Industrie
- BWL – International Business

**Studiengang Wirtschaftsinformatik (WI)**

- WI – International Management for Business and Information Technology
- WI – Application Management

**Ausbildungsberufe**

**Elektro**

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Mechatroniker

**Kaufmännisch**

- Informatik Kaufmann
- Industriekaufmann

**Metall**

- Werkzeugmechaniker
- Anlagenmechaniker
- Industriemechaniker

**Naturwissenschaftlich**

- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Chemikant
- Physikalaborant

**Weitere Berufe (nicht jedes Jahr)**

- IT-Systemelektroniker
- Koch
- Modeschneider
- Bauzeichner
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Immobilienkaufmann
- Patentanwaltsfachangestellter
- Winzer
- Sozialversicherungsfachangestellter

**Praktika**

- Schülerpraktikum technisch und naturwissenschaftlich
- Technisches Vorpraktikum

**Bitte bewerben Sie sich online:**  
[www.freudenberg.de](http://www.freudenberg.de) > Karriere > Schüler

Freudenberg Gruppe  
Freudenberg Service KG  
Bildungszentrum  
Höhnerweg 2-4  
69469 Weinheim  
Telefon: 06201/80-2521

Die hier verwendeten Berufsbezeichnungen gelten für Männer und Frauen gleichermaßen und sind deshalb als geschlechtsneutral anzusehen.



Frauen bei der Bundeswehr oder der Bundespolizei – das ist längst nichts Besonderes mehr.